

Einladung zur Antrittsvorlesung

der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

MenschenBildung. Rabbinisches zu Lernen und Lehren jenseits von PISA



Gerhard Langer

Professor für Geschichte, Religion und Literatur des Judentums in rabbinischer Zeit

PROGRAMM

Begrüßung

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Jurenitsch Vizerektor der Universität Wien

Einleitende Worte

O. Univ.-Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesung

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Langer MenschenBildung. Rabbinisches zu Lernen und Lehren jenseits von PISA

Kleiner Empfang (koscher)

Montag, 27. Juni 2011, 18.00 Uhr

Kleiner Festsaal Hauptgebäude der Universität Wien 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Treppenfreier Zugang: Linker Seiteneingang, Hof 5, Lift 1. Stock, über den Gang zum Kleinen Festsaal

ZUR PERSON



Gerhard Langer

geboren 1960 in Schwarzach im Pongau/Salzburg, ist seit September 2010 Professor für Geschichte, Religion und Literatur des Judentums in rabbinischer Zeit. (70-1000 n. Chr.) am Institut für Judaistik der Universität Wien. 1978-90 Studien der Katholischen Theologie, Altsemitischen Philologie und Judaistik an den Universitäten Salzburg und Wien, 1988 Promotion, 1996 Habilitation mit dem Thema "Durch dein Blut lebe!" Ezechiel 16 in der rabbinischen Rezeption". Ab 1984 Universitätsassistent an der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg (Bibelwissenschaften), zuständig für den Bereich Judaistik. 1999-2000 Lehrtätigkeit an der Portland University (Dependance Salzburg). 2000-02 Professurvertretungen an den Universitäten Luzern und Freiburg i. Br. 2004-10 Leiter des interdisziplinären universitären Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte an der Universität Salzburg.

Forschungsschwerpunkte: jüdische Kulturgeschichte in der Spätantike; rabbinische Literatur, vor allem Midraschforschung; rezeptionsgeschichtliche Untersuchungen zu biblischen Texten; Verarbeitung jüdischer Tradition in deutschsprachiger Literatur; jüdischchristlicher Kulturtransfer.